

Daily Check / Logbuch - Logbook

TOPlift L+ / GLOBALlift R+

de / Gilt nur zusammen mit der Original-Betriebsanleitung.
en / Valid only in connection with the original operating instructions.

Originaldokument - Translation of the original

Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Germany
Telefon: +49 (0) 2773 82-0
Telefax: +49 (0) 2773 82-1561
E-Mail: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hailo Wind Systems darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Weise vervielfältigt, übertragen, umgeschrieben, in einem Speichermedium gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können zudem die Produktunterstützung durch Hailo Wind Systems für dieses Gerät beeinträchtigen. Hailo Wind Systems behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch und am darin beschriebenen Produkt vorzunehmen. Der Inhalt dieses Handbuchs beinhaltet keine vertraglichen oder andere Verpflichtungen seitens Hailo Wind Systems und ist auch nicht rechtlich bindend. Diese Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Falls Sie jedoch Fehler feststellen oder Vorschläge zur Verbesserung unterbreiten möchten, schreiben Sie bitte an Hailo Wind Systems. Dieses Handbuch liegt im Original in deutscher Sprache vor. Falls gewünscht, können Sie schriftlich eine Kopie anfordern.

© Hailo Wind Systems - Without the prior written consent of Hailo Wind Systems, no part of this publication may be reproduced in any way, transmitted, transcribed, stored in a storage medium or translated into any language or computer language. Copyright infringement may also affect the product support by Hailo Wind Systems for this equipment. Hailo Wind Systems reserves the right to make changes to this manual and the product it describes without prior notice. The content of this manual does not include any contractual or other obligations by Hailo Wind Systems and is not legally binding. This publication was prepared with great care. However, should you find any errors or wish to make suggestions for improvement, please write to Hailo Wind Systems. The original language of this document is German. If required, you can request a written copy.

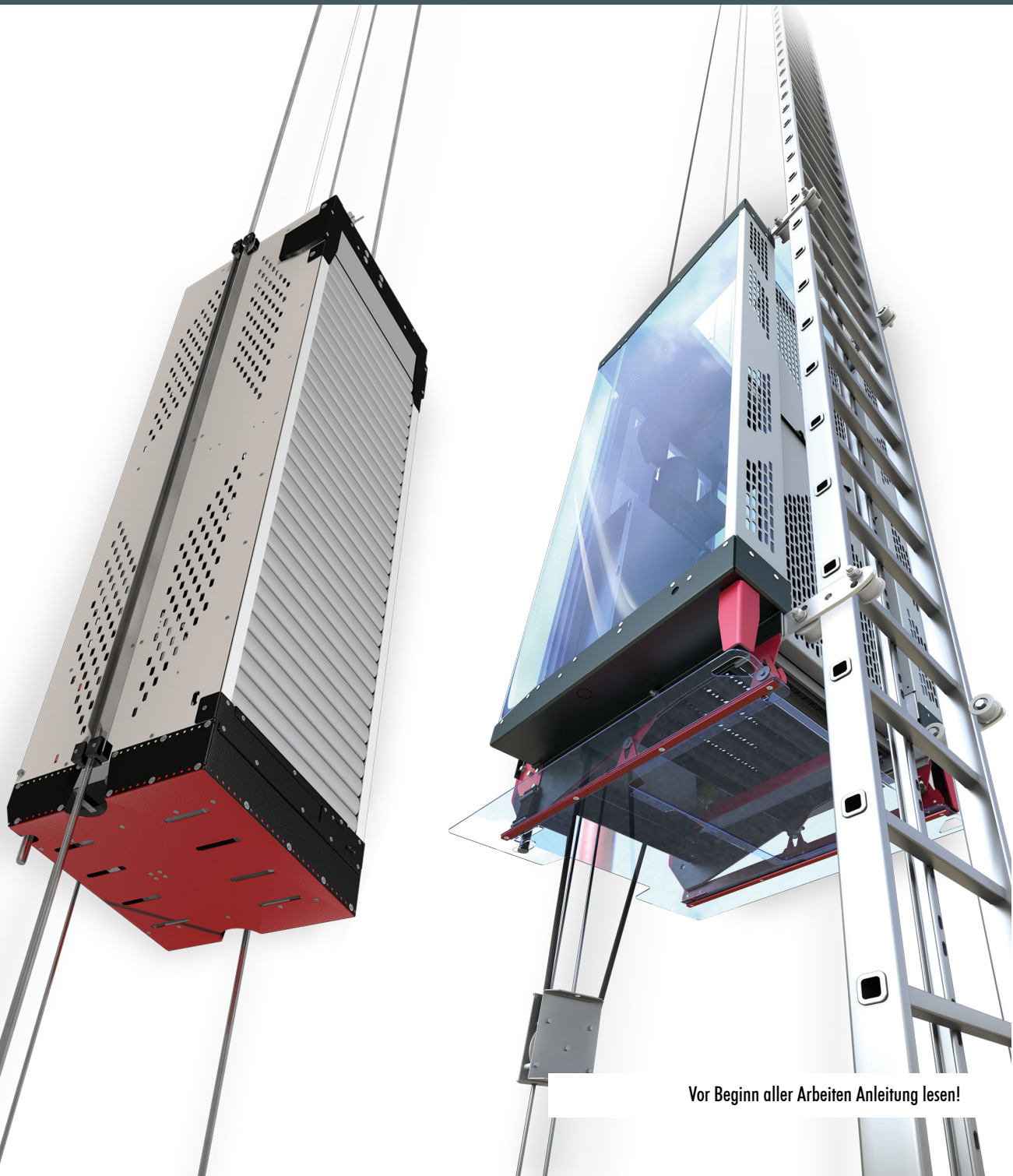
Gesamtinhaltsverzeichnis General table of contents

DE	Daily Check + Logbuch TOPlift L+ / GLOBALlift R+	4
	1 Wichtige Hinweise.....	7
	2 Prüfplan (arbeitstäglich) Siegel.....	9
	3 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Fangvorrichtung.....	10
	4 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Seildurchlaufwinde.....	12
	5 Seilzugstange (optionales Zubehör).....	13
	6 Logbuch.....	14
EN	Daily Check + Logbook TOPlift L+ / GLOBALlift R+	35
	1 Important instructions.....	38
	2 Inspection plan for seals (daily).....	40
	3 Inspection plan for the rope hoist (daily).....	41
	4 Inspection plan for the rope hoist (daily).....	43
	5 Rope pull rod (optional accessory).....	44
	6 Logbook.....	45

Daily Check + Logbuch TOPlift L+ / GLOBALlift R+

de / Gilt nur zusammen mit der Original-Betriebsanleitung.

Originaldokument



Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Telefon: +49 (0) 2773/82-0
Telefax: +49 (0) 2773/82-1561
E-Mail: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hailo Wind Systems darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Weise vervielfältigt, übertragen, umgeschrieben, in einem Speichermedium gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können zudem die Produktunterstützung durch Hailo Wind Systems für dieses Gerät beeinträchtigen. Hailo Wind Systems behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Handbuch und am darin beschriebenen Produkt vorzunehmen. Der Inhalt dieses Handbuchs beinhaltet keine vertraglichen oder andere Verpflichtungen seitens Hailo Wind Systems und ist auch nicht rechtlich bindend. Diese Publikation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Falls Sie jedoch Fehler feststellen oder Vorschläge zur Verbesserung unterbreiten möchten, schreiben Sie bitte an Hailo Wind Systems. Dieses Handbuch liegt im Original in deutscher Sprache vor. Falls gewünscht, können Sie schriftlich eine Kopie anfordern.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise.....	7
2	Prüfplan (arbeitsfähig) Siegel.....	9
3	Prüfplan (arbeitsfähig) für die Fangvorrichtung.....	10
4	Prüfplan (arbeitsfähig) für die Seildurchlaufwinde.....	12
5	Seilzugstange (optionales Zubehör).....	13
6	Logbuch.....	14

1 Wichtige Hinweise

Daily Check



Abb. 1: Der QR-Code führt Sie zum Daily Check Video-Tutorial.

Dieser Prüfplan ist nur in Zusammenhang mit der Betriebsanleitung des Service-Lifts gültig.

Die Durchführung des Daily Check ist arbeitstäglich vor der ersten Benutzung des Service-Lift durchzuführen.

Ein QR-Code führt Sie zum Daily Check Video-Tutorial.



Abb. 2: Aufkleber Sicherheitsregeln mit QR-Code



GEFAHR!

Absturzgefahr

Bei nicht sachgerechter arbeitstäglich Überprüfung von Winde und Fangvorrichtung droht Absturzgefahr.

Führen Sie nach dem folgenden Prüfplan einen Daily Check durch:

- arbeitstäglich Überprüfung (Sichtkontrolle) der Siegel
- arbeitstäglich Überprüfung der Fangvorrichtung
- arbeitstäglich Überprüfung der Seildurchlaufwinde

Tragen Sie die Ergebnisse in das Logbuch ein.

Personal

Alle Arbeiten am Service-Lift müssen von mindestens **zwei** qualifizierten Personen durchgeführt werden. Die Personen an der WEA müssen jederzeit in der Lage sein, einen Notruf abzusetzen.

Service-Lift "Außer Betrieb"

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen.

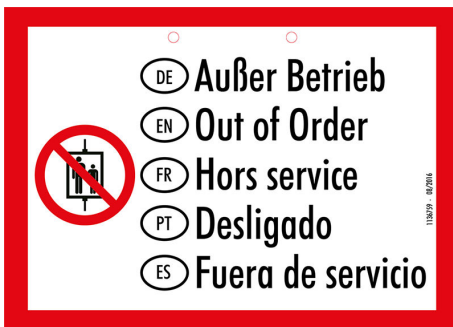


Abb. 3: Schild Service-Lift Außer Betrieb



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel "Außer Betrieb" zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

- Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.
- Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

Logbuch ausfüllen

Abb. 4: Logbuchseite

Die arbeitstägliche Überprüfung "Daily Check" muss durch einen qualifizierten Service-Lift Bediener in Anwesenheit einer weiteren qualifizierten Person je Einsatztag einmal durchgeführt werden. Die Durchführung des "Daily Checks" erfolgt vor der ersten Benutzung am Einsatztag.

Die Ergebnisse des "Daily Checks" müssen im Logbuch dokumentiert werden. Das Logbuch befindet sich im Anhang dieses Dokuments.

Tragen Sie als erstes die WEA-Nummer, die Serien-Nummer des Service-Lifts, den Typ der Fangvorrichtung mit Serien-Nummer, sowie den Typ der Winde mit Serien-Nummer in die vorgesehenen Felder des Logbuches ein.

Nach Beendigung des "Daily Checks" tragen Sie die Ergebnisse und eventuelle Bemerkungen in das Logbuch ein.

Fügen Sie Firma und Name des Prüfers in Druckbuchstaben hinzu.

Die Unterschrift beendet das arbeitstägliche Protokoll.

2 Prüfplan (arbeitstäglich) Siegel

Überprüfung der Siegel



1137089 - 02/16

Abb. 5: Siegel Schaltschrank und Überlast

Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Siegel am Schaltschrank und an der Überlasteinstellung.



Abb. 6: Siegel Schaltschrank und Überlast

- 1 Siegel Schaltschrank (in der Kabine des Service-Lifts)
- 2 Siegel Überlast

Stellen Sie beschädigte Siegel fest, so ist der Service-Lift "Außer Betrieb" zu setzen.

Tab. 1: Wartungsvorgaben bei beschädigten Siegel

Siegel beschädigt an:	Wartungsvorgabe
Schaltschrank	Der Schaltschrank ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan fünfjährlich" zu unterziehen.
Überlast	Die Seildurchlaufwinde ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan jährlich" zu unterziehen. Die Kabine ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan fünfjährlich" zu unterziehen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

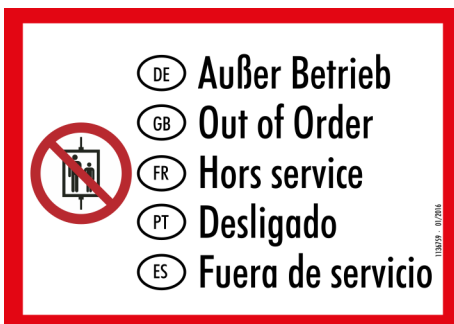


Abb. 7: Schild Service-Lift Außer Betrieb



GEFAHR!

Bei beschädigten Siegeln ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.

3 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Fangvorrichtung

Überprüfung der Fangvorrichtung (arbeitstäglich)

Führen Sie folgende Funktionstests durch:

Funktionstests:

- 1. Auslösen der Fangvorrichtung
- 2. Funktion des Fliehkraftmechanismus prüfen
- 3. Belastungstest



HINWEIS!

Fahrweg des Service-Lift

Der Fahrweg des Service-Lifts muss frei sein.

Es dürfen sich keine Gegenstände im Fahrweg des Service-Lifts befinden, die zu einer Kollision und zur Beschädigung des Service-Lifts führen können.

Auslösen der Fangvorrichtung

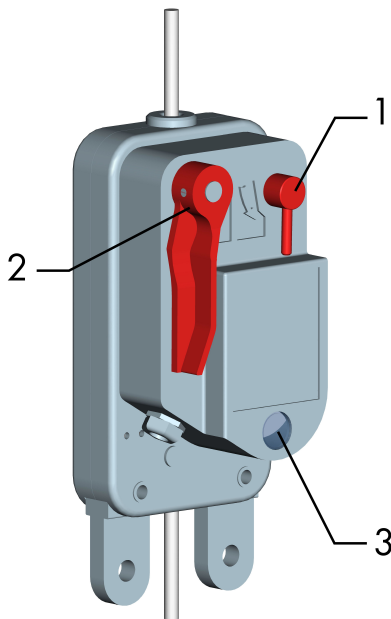


Abb. 8: Fangvorrichtung HWL 608 CE von Hailo Wind Systems



- 1 Verriegelungshebel
- 2 Freischalthebel
- 3 Sichtfenster

1. Auslösen der Fangvorrichtung

1. ➔ Überprüfen Sie die Befestigung der Fangvorrichtung am Service-Lift (Sichtkontrolle der Schraubverbindungen).
2. ➔ Entlasten Sie das Sicherheitsseil.
3. ➔ Kontrollieren Sie, ob der NOT-Stopp Hebel [1] und der Freischalthebel [2] senkrecht nach unten zeigen.
4. ➔ Drehen Sie den NOT-Stopp Hebel gegen den Uhrzeigersinn.
⇒ Die Fangvorrichtung schließt.
5. ➔ Den Freischalthebel [2] ca. eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis der Mechanismus in der geöffneten Position einrastet.
⇒ Der Freischalthebel muss einrasten! Die Fangvorrichtung ist geöffnet.
6. ➔ Ziehen Sie das Sicherheitsseil ruckartig nach oben.
⇒ Die Fangvorrichtung muss das Seil festhalten.
7. ➔ Den Freischalthebel [2] nach links oben (ca. eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn) drehen, bis der Mechanismus in der geöffneten Position einrastet.
⇒ Der Freischalthebel muss einrasten! Die Fangvorrichtung ist geöffnet.
8. ➔ Sicherheitsseil wieder belasten.





Funktion des Fliehkraftmechanismus

2. Funktion des Fliehkraftmechanismus

1.  Fahren Sie den Service-Lift ca. 2 Meter nach oben.
2.  Beobachten Sie während der Fahrt im Sichtfenster [3] der Fangvorrichtung, ob sich der Fliehkraftmechanismus dreht.
 - ⇒ Dreht sich der Fliehkraftmechanismus nicht, ist die Fahrt sofort zu unterbrechen und der Service-Lift stillzulegen. Die Fangvorrichtung muss durch autorisiertes Fachpersonal überprüft werden.

Belastungstest

3. Belastungstest

1.  Schließen Sie die Fangvorrichtung, indem Sie den Not-Stopp-Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2.  Stecken Sie den Handablasshebel an der vorgesehenen Stelle in die Winde und drücken Sie den Hebel dann nach oben.
 - ⇒ Die Bremse der Winde wird geöffnet und die gesamte Last muss jetzt von der Fangvorrichtung gehalten werden.
3.  Prüfen Sie, ob die Kabine absackt.
4.  Öffnen Sie die Fangvorrichtung wieder, indem Sie den Freischalthebel im Uhrzeigersinn drehen.
 - ⇒ Nach erfolgreicher Prüfung ist die Fangvorrichtung betriebsbereit.

Tab. 2: Wartungsvorgaben bei nicht funktionierender Fangvorrichtung

Fangvorrichtung funktioniert nicht	Wartungsvorgabe
Fangvorrichtung	Die Fangvorrichtung ist einer Wartung gemäß des Prüf- und Wartungsplan "Fangvorrichtung" fünfjährlich zu unterziehen oder Die Fangvorrichtung ist auszutauschen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.



GEFAHR!

Absturzgefahr durch nicht funktionierende Fangvorrichtung!

Tod oder schwere Verletzungen möglich!

- Beobachten Sie während jeder Fahrt im Sichtfenster der Fangvorrichtung, ob sich der Fliehkraftmechanismus dreht.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.

4 Prüfplan (arbeitstäglich) für die Seildurchlaufwinde

Überprüfung der Seildurchlaufwinde (arbeitstäglich)

Funktionsprüfung Betriebsbremse

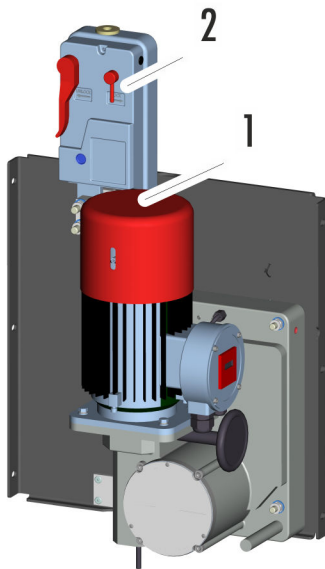


Abb. 9: Seildurchlaufwinde HW 608 CE18 und Fangvorrichtung HWL 608 CE von Hailo Wind Systems

- 1 Stopfen
- 2 NOT-Stopp Hebel

Führen Sie folgenden Funktionstest durch:

■ Funktionsprüfung Betriebsbremse

1. ➤ Überprüfen Sie die Befestigung der Seildurchlaufwinde am Service-Lift (Sichtkontrolle der Schraubverbindungen).
2. ➤ Stopfen [1] am Motor auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.
3. ➤ Starten Sie die Aufwärtsfahrt ca. 2 Meter.
4. ➤ Stoppen Sie die Aufwärtsfahrt.
⇒ Die Bremse muss den Service-Lift am Seil festhalten.
5. ➤ Starten Sie die Abwärtsfahrt.
6. ➤ Stoppen Sie die Abwärtsfahrt.
⇒ Die Bremse muss den Service-Lift am Seil festhalten.

Wenn die Bremse den Service-Lift nicht am Seil festhält:

Drehen Sie den NOT-Stopp Hebel [2] gegen den Uhrzeigersinn. Die Fangvorrichtung hält den Service-Lift am Seil fest.



GEFAHR!

Funktionstest Winde

Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände!

- Nicht unter einer schwebenden Last aufhalten.
- Wenn nötig Gefahrenbereich absperren.

Tab. 3: Wartungsvorgaben bei nicht funktionierender Seildurchlaufwinde

Seildurchlaufwinde funktioniert nicht	Wartungsvorgabe
Seildurchlaufwinde	Die Seildurchlaufwinde ist einer Wartung gemäß des "Prüf- und Wartungsplan jährlich" zu unterziehen oder Die Seildurchlaufwinde ist auszutauschen.

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mängel außer Betrieb zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.

5 Seilzugstange (optionales Zubehör)

Seilzugstange

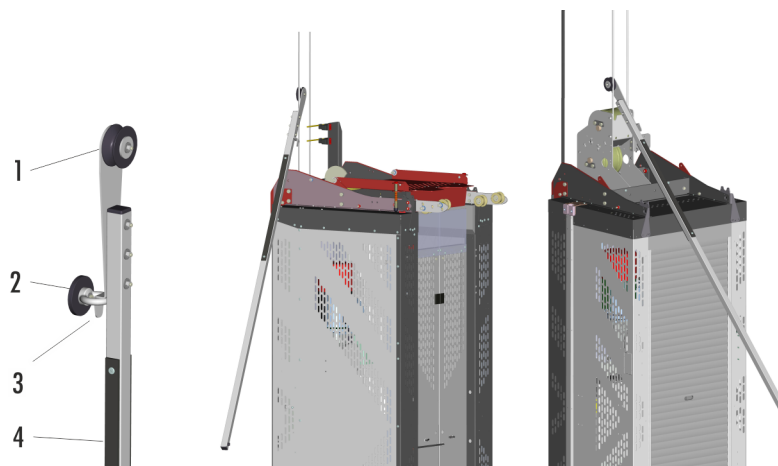


Abb. 10: Seilzugstange mit TOPlift L und GLOBALift R (v.l.)

- 1 Rolle
- 2 Magnet
- 3 Aufhänghaken
- 4 Gummiprofil

Im Rahmen des arbeitstäglich durchzuführenden Daily Checks muss die Fangvorrichtung testweise ausgelöst werden. Um diese Überprüfung für den Service-Lift-Bediener möglichst komfortabel zu gestalten, ist optional eine speziell konstruierte Seilzugstange erhältlich.

Mit der Seilzugstange kann das Sicherheitsseil ruckartig bewegt und auf diese Weise die (intakte) Fangvorrichtung ausgelöst werden.

Die Seilzugstange ist mit einem Aufhänghaken (optional zusätzlich mit einem Magneten) ausgestattet, mit denen beispielsweise eine Aufbewahrung an der Turminnenwand möglich ist.

Auslösen der Fangvorrichtung mit der Seilzugstange/ Vorgehensweise:

1. Das Sicherheitsseil zwischen Stangenprofil und Rolle einhaken.
2. Seilzugstange mit dem Gummiprofil auf einer Dachkante des Service-Lifts absetzen. Die Seilzugstange sollte dabei über die Kante so positioniert werden, dass durch ein kräftiges Drücken auf das Stangenprofil (Hebelwirkung) das Sicherheitsseil ruckartig bewegt wird.

Alternativ kann die Seilzugstange auch als "verlängerter Arm" eingesetzt und das Sicherheitsseil durch direktes Ziehen (ohne Hebelwirkung) bewegt werden.
⇒ Die Fangvorrichtung wird ausgelöst. Geschieht dies nicht, ist die Fangvorrichtung defekt und der Service-Lift darf nicht benutzt werden!
3. Nach erfolgreichem Test muss die Fangvorrichtung wieder gelöst und damit die Betriebsbereitschaft wieder hergestellt werden.

6 Logbuch

Logbuch

Das Logbuch muss arbeitstaglich ausgefüllt werden.

Das Ergebnis der arbeitstaglichen Überprüfungen ist mit Datum in das Logbuch einzutragen.

Fordern Sie rechtzeitig (bevor die letzte Seite des Logbuches ausgefüllt ist) ein neues Logbuch bei Hailo Wind Systems an, damit die lückenlose Dokumentation gewahrleistet ist.

Service-Lift "Außer Betrieb"

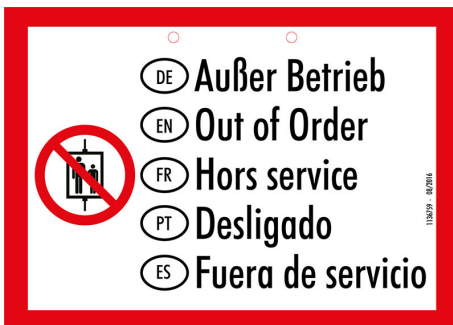


Abb. 11: Schild Service-Lift Außer Betrieb

Der Service-Lift ist bei nicht bestandener Überprüfung "Außer Betrieb" zu setzen.



GEFAHR!

Bei nicht bestandener Überprüfung ist der Service-Lift bis zur Beseitigung der Mangels "Außer Betrieb" zu setzen und mit einem entsprechenden Schild zu kennzeichnen.

- Befestigen Sie das Schild am Hauptschalter des Service-Lifts.
- Die Wiederinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal.

Check-Liste

Folgende Liste dient der Übersicht über alle arbeitstaglichen Überprüfungen.

Kapitel	Zusammenfassung aller arbeitstaglichen Überprüfungen
2	Überprüfung der Siegel (Überlast und Schaltschrank)
3 und 4	Sichtkontrolle der Befestigung von Winde und Fangvorrichtung
3	Auslösen der Fangvorrichtung und Belastungstest
3	Funktion des Fliehkraftmechanismus an der Fangvorrichtung prüfen
4	Überprüfen, ob der Stopfen am Motor vorhanden ist.
4	Funktionsprüfung der Betriebsbremse (Seildurchlaufwinde)



HINWEIS!

Die Prüfungen und die Ergebnisse sind im Logbuch zu dokumentieren.

Logbuch



Ausfüllhinweis:

- bei Bedarf mehrere Zeilen pro Tag benutzen
- bei Tausch von Winde und Fangvorrichtung neue Logbuch Seite beginnen
- ✓ = Daily Check in Ordnung
- ✗ = Daily Check nicht in Ordnung (Service-Lift "Außer Betrieb")

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	✓	✗	Bemerkungen	Firma und Name des Prüfers (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	✔	✘	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	✓	✗	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	✓	✗	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	✓	✗	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Logbuch	
WEA-Nr.	
Service-Lift Seriennummer	
Typ Fangvorrichtung / Seriennummer	
Typ Winde / Seriennummer	
Logbuch Seiten Nr.	

Datum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemerkungen	Firma und Name vom Prüfer (Druckbuchstaben)	Unterschrift Prüfer

Daily Check + Logbook TOPlift L+ / GLOBALlift R+

en / Valid only in connection with the original operating instructions.

Translation of the original



Read the instructions prior to performing any task!

Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG
Kalteiche-Ring 18
D-35708 Haiger
Telephone: +49 (0) 2773/82-0
Fax: +49 (0) 2773/82-1561
Email: info@hailo-windsystems.com
Internet: www.hailo-windsystems.com

© Hailo Wind Systems - Without the prior written consent of Hailo Wind Systems, no part of this publication may be reproduced in any way, transmitted, transcribed, stored in a storage medium or translated into any language or computer language. Copyright infringement may also affect the product support by Hailo Wind Systems for this equipment. Hailo Wind Systems reserves the right to make changes to this manual and the product it describes without prior notice. The content of this manual does not include any contractual or other obligations by Hailo Wind Systems and is not legally binding. This publication was prepared with great care. However, should you find any errors or wish to make suggestions for improvement, please write to Hailo Wind Systems. The original language of this document is German. If required, you can request a written copy.

Table of contents

1	Important instructions.....	38
2	Inspection plan for seals (daily).....	40
3	Inspection plan for the rope hoist (daily).....	41
4	Inspection plan for the rope hoist (daily).....	43
5	Rope pull rod (optional accessory).....	44
6	Logbook.....	45

1 Important instructions

Daily Check



Fig. 1: The QR code takes you to the Daily Check video tutorial.

This inspection plan is only valid in connection with the operating instructions for the service lift.

The Daily Check is to be performed daily prior to the initial use of the service lift.

A QR code takes you to the Daily Check video tutorial.



Fig. 2: Safety regulations sticker with QR code



DANGER!

Danger of falling

If the hoist and fall arrester are not properly inspected every working day, there is a danger of falling.

Perform a Daily Check according to the following inspection plan:

- A daily check (visual inspection) of the seal
- A daily check of the fall arrester
- A daily check of the rope hoist

Enter the results in the logbook.

Personnel

All work on the service lift must be carried out by at least **two** qualified persons. The persons at the WTG must be able to make an emergency call at any time.

Service lift "Out of Order"

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service.

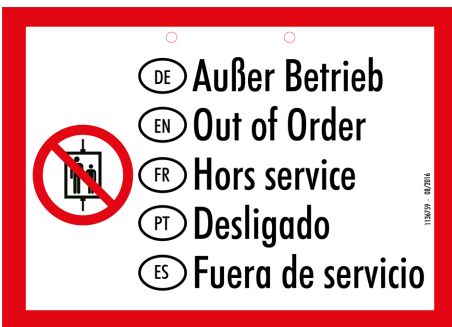


Fig. 3: Service lift "Out of Order" sign

Filling out the logbook

Fig. 4: Logbook page



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

- Attach the sign to the main switch of the service lift.
- It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.

The Daily Check must be carried out each day of use by a qualified service lift operator in the presence of an additional qualified person. The Daily Check takes place before initial usage each working day.

The results of the Daily Check must be documented in the logbook. The logbook is located in the appendix of this document.

First enter the WTG number, the service lift serial number, the type of fall arrester with serial number, as well as the type of hoist with serial number in the appropriate fields of the logbook.

Once the Daily Check is completed, enter the results and any other comments in the logbook.

Include the company name and the name of the examiner in capital letters.

The signature concludes the daily log entry.

2 Inspection plan for seals (daily)

Check of the seals



1137089 - 02/16

Fig. 5: Seal on control cabinet and overload

Check the integrity of the seals on the control cabinet and on the overload setting.



Fig. 6: Seal on control cabinet and overload

- 1 Control cabinet seal (in the cabin of the service lift)
- 2 Overload seal

If you detect a damaged seal, the service lift must be taken out of service and designated with an "Out of Order" sign.

Tab. 1: Maintenance procedures in the event of damaged seals

Seal damaged on:	Maintenance procedure
Control cabinet	The control cabinet must undergo a servicing according to the "Every 5 years" inspection and maintenance plan.
Overload	The rope hoist must undergo a servicing according to the yearly inspection and maintenance plan. The cabin must undergo a servicing according to the "Every 5 years" inspection and maintenance plan.

Putting back into service may only be done by authorised specialist personnel.

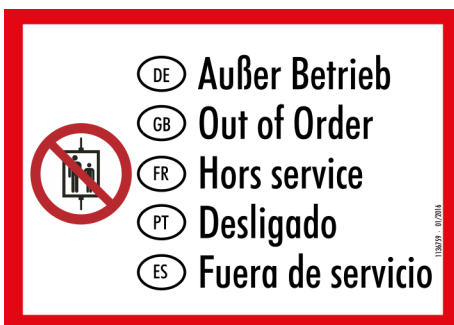


Fig. 7: Service lift "Out of Order" sign



DANGER!

If a seal is damaged, the service lift must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.

3 Inspection plan for the rope hoist (daily)

Check of the fall arrester (daily)

Perform the following functional tests:

Functional tests:

- 1. Triggering the fall arrester
- 2. Check the function of the centrifugal force mechanism
- 3. Load test



NOTICE!

Service lift travel route

The service lift travel route must be clear.

No obstacles may be present in the travel route of the service lift that could cause a collision and damage it.

Triggering the fall arrester

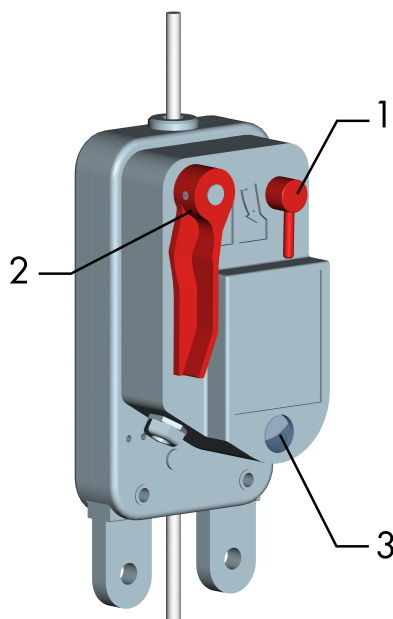


Fig. 8: Fall arrester HWL 608 CE of Hailo Wind Systems

- 1 Locking lever
- 2 Release lever
- 3 Inspection window

Function of the centrifugal force mechanism

1. Triggering the fall arrester

1. → Check the fastenings of the fall arrester on the service lift (visual inspection of the screw connections).
2. → Relieve safety rope of load.
3. → Check whether the emergency stop lever [1] and the release lever [2] point straight downwards.
4. → Turn the EMERGENCY STOP lever anti-clockwise.
 - ⇒ The fall arrester closes.
5. → Turn the release lever [2] by about one quarter-turn clockwise until the mechanism latches into the open position.
 - ⇒ The release lever must latch in place! The fall arrester is open.
6. → Pull the safety rope upwards with a jerk.
 - ⇒ The fall arrester must hold the rope.
7. → Turn the release lever [2] upwards to the left (approx. one quarter-turn clockwise) until the mechanism locks into place in the open position.
 - ⇒ The release lever must latch in place! The fall arrester is open.
8. → Apply load to the safety rope.

2. Function of the centrifugal force mechanism

1. → Run the service lift upwards approx. 2 metres.
2. → While it is moving, look through the inspection window [3] of the fall arrester to check whether the centrifugal force mechanism is rotating.
 - ⇒ If the centrifugal force mechanism is not rotating, stop travel immediately and take the service lift out of operation. The fall arrester must be inspected by authorised specialist personnel.

Load test

3. Load test

1. ➤ Close the fall arrester by turning the emergency stop lever anti-clockwise.
2. ➤ Insert the manual descent lever in the intended position in the hoist and then press the lever upward.
 - ⇒ The brake of the hoist is opened and the entire load must be held in place by the fall arrester.
3. ➤ Check whether the cabin sinks down.
4. ➤ Open the fall arrester again by turning the release lever clockwise.
 - ⇒ Once the test is completed successfully, the fall arrester is ready to use.

Tab. 2: Maintenance procedures in the event of a non-functioning fall arrester

Fall arrester is not working	Maintenance procedure
Fall arrester	The fall arrester must undergo a servicing according to the fall arrester "Every 5 years" inspection and maintenance plan or The fall arrester must be replaced.

Putting back into service may only be done by authorised specialist personnel.



DANGER!

Danger of falling due to malfunctioning fall arrester!

Death or serious injury possible!

- During each travel run, look through the inspection window of the fall arrester and check to see whether the centrifugal force mechanism is rotating.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.

4 Inspection plan for the rope hoist (daily)

Check of the rope hoist (daily)

Functional test of service brake

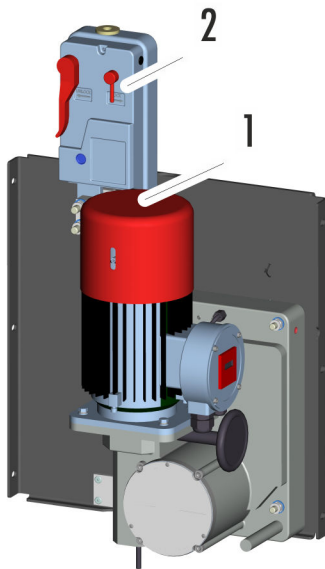


Fig. 9: Rope hoist HW 608 CE18 and fall arrester HWL 608 CE of Hailo Wind Systems

- 1 Plug
- 2 Emergency stop lever

Perform the following functional test:

■ Functional test of service brake

1. Check the fastenings of the rope hoist on the service lift (visual inspection of the screw connections).
2. Check that the plug [1] is properly seated on the motor.
3. Start the ascent for about 2 metres.
4. Stop the ascent.
 - ⇒ The brake must hold the service lift on the rope.
5. Start the descent.
6. Stop the descent.
 - ⇒ The brake must hold the service lift on the rope.

If the brake does not hold the service lift on the rope:

Turn the emergency stop lever [2] anti-clockwise. The fall arrester holds the service lift on the rope.



DANGER!

Functional test of the hoist

Risk of injury due to falling objects!

- Do not stand under suspended loads.
- If necessary, cordon off the danger zone.

Tab. 3: Maintenance procedures in the event of a non-functioning rope hoist

Rope hoist is not working	Maintenance procedure
Rope hoist	The rope hoist must undergo a servicing according to the yearly inspection and maintenance plan. or The rope hoist must be replaced.

Putting back into service may only be done by authorised specialist personnel.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

Attach the sign to the main switch of the service lift.

5 Rope pull rod (optional accessory)

Rope pull rod



Fig. 10: Rope pull rod with TOPlift L and GLOBALift R (f.l.)

- 1 Roller
- 2 Magnet
- 3 Suspension hook
- 4 Rubber profile

As part of the Daily Checks that are performed regularly, the fall arrester must be tripped for testing purposes. To make this check more convenient for the service-lift operator, a specially designed cable pull rod is available.

Using the rope pull rod, it is possible to jerk the safety rope and thus trip the (intact) fall arrester.

The rope pull rod is equipped with a suspension hook (optionally also available with a magnet) with which it can be stored on the tower inner wall, for example.

Tripping the fall arrester with the rope pull rod / procedure:

1. ➤ Hook the safety rope between rod profile and roller.
2. ➤ Place the rope pull rod with a rubber profile on the roof edge of the service lift. The rope pull rod should be positioned over the edge so that forcefully pushing on the rod profile (leverage) jerks the safety rope.
 Alternatively, the rope pull rod can be used as an "extended arm" and the safety rope moved directly by pulling (without using leverage).
 ⇒ The fall arrester is tripped. If this does not occur, the fall arrester is defective and the service lift may not be used!
3. ➤ After a successful test, the fall arrester must be released again, making the system ready for operation again.

6 Logbook

Logbook

The logbook must be filled out on a daily basis.

The result of the daily inspections must be recorded with the date in the logbook.

Request a new logbook from Hailo Wind Systems in plenty of time (before the last page of the logbook is filled in) to ensure that documentation is consistent and complete.

Service lift "Out of Order"

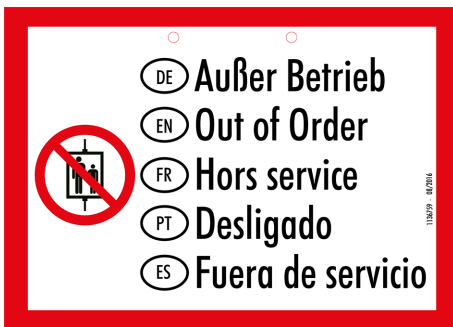


Fig. 11: Service lift "Out of Order" sign

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service.



DANGER!

If the service lift fails the inspection, it must be taken out of service and designated as "Out of Order" with a sign until the defect is eliminated.

- Attach the sign to the main switch of the service lift.
- It may only be put back into operation by authorized specialist personnel.

Check list

The following list serves as an overview of all the daily inspections.

Chapter	Summary of all daily inspections
2	Inspection of the seals (overload and control cabinet)
3 and 4	Visual check of the fastening of hoist and fall arrester
3	Triggering of the fall arrester and load test
3	Functional test of the centrifugal force mechanism on the fall arrester
4	Check whether the plug is present on the motor.
4	Functional test of the service brake (rope hoist)



NOTICE!

The inspections and results must be documented in the logbook.

Logbook



Note on completing the log:

- Use multiple lines per day if needed
- Begin a new logbook page when the hoist and fall arrester are replaced
- ☑ = Daily Check is OK
- ☒ = Daily Check is not OK (service lift "Out of Order")

Logbook	
WTG no.	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	☑	☒	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date			Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector
	✓	✗			


Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date			Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	✓	✗	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	✓	✗	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	✓	✗	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	☑	☒	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

Logbook	
WTG no.:	
Service lift serial number	
Type of arrester / serial number	
Type of hoist / serial number	
Logbook page no.	

Date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Remarks	Company and name of inspector (capital letters)	Signature of inspector

1, 1, de, DE • Technische Änderungen vorbehalten! - Subject to technical changes!